

Ära des geeinten Zeitalters

Von linkbravery

Kapitel 3

Endlich weg von diesem wahnsinnigen Mädchen!

Ich atmete sogar schwerer, so schnell war ich aus dem Bus gestürmt.

Scath klopfte mir grinsend auf die Schulter. "Jetzt komm schon. So schlimm ist es doch nicht."

"Nicht so schlimm?" Ich starrte meinen Bruder ganz entgeistert an. "Dinverdammte noch mal. Ich glaube mittlerweile, sie will mich langsam und genüsslich zu Tode foltern!"

Erst jetzt bemerkte ich die Blicke der Umstehenden. Mist. Schnell rollte sich die geflochtene Strähne zusammen und stopfte sie mir vorne in die Jacke.

Kurz sah Scath mich Stirn runzelnd an, bevor er den Kopf schüttelte. "Ich kapiere nicht, was du an diesem alten Dreigötterglauben findest."

"Göttinnen. Din, Farore und Naryu sind Göttinnen."

Während Ann kicherte, verdrehte Scath die Augen. Ich ließ eben nichts auf die Erschafferinnen des Triforce kommen, selbst wenn es nur solche Banalitäten waren.

Meinen Bruder nervte so etwas nur. "Jetzt kommt endlich. Wir müssen noch nachschauen in welche Räume wir müssen." Und schon verschwand er in den Schülermassen.

Ann griff nach meiner Hand und zog mich einfach mit.

Im Flur herrschte ein Gedränge, dass ich schon fast vorsorglich Platzangst bekam.

Seufzend blieb ich stehen, dass hatte so keinen Sinn. "Los Ann, klettere auf meinen Rücken."

Arbeitsteilung. Ich kämpfte mich durch die Massen und sie hielt Ausschau nach Scath. So fanden wir ihn verhältnismäßig schnell wieder. Er stand vor einer der ausgehangenen Klassenlisten.

Dem Jahrgang nach suchte er gerade Ann.

"Ah, hier." schon tippte er gegen das Schutzglas. "Macht... Raum 11.17." Was auch immer diese Zahl zu bedeuten hatte.

"Komm schon Link, ner Jahr hängt wo anders."

Und schon tippelte ich ihm hinterher, Ann immer noch mit mir rumschleppend.

Keine 15 Meter weiter blieb er erneut stehen, dabei noch einen anderen Jungen vertreibend. Ich beanspruchte einfach den Platz neben ihm und begann ebenfalls die Listen durchzusehen.

Tatsächlich sprangen mir 'Scath Bravery' und 'Link Bravery' fast sofort ins Auge. Aber mich interessierte noch etwas anderes, weshalb ich unsere Klasse weiter überflog.

Als Nächstes stolperte euch über 'Miriam Hellko'. Sie suchte ich zwar nicht, aber ich kante sie gut.

Nein, ich suchte nach... da! 'Zelda Meon', fast am Ende der Liste. Wusste ich es doch. Das Schicksal führte uns auch dieses Mal zusammen.

"Scath. Ich hab uns."

Sofort schob sich sein schwarzer Schopf in mein Sichtfeld um das zu überprüfen. "Gut. Raum 12.31. Los raus hier."

Wieder lief ich ihm hinterher. Diesmal hielt er auf eine Treppe zu, die wir auch nahmen.

Im ersten Stock war es schon ruhiger und er lotste uns an die Seite.

Jetzt erst ließ ich Ann runter.

"Also, zu diesen komischen Raumziffern." Endlich mal ein paar brauchbare Infos. "Die erste Zahl ist das Gebäude, die Eins in unseren Fällen das Hauptgebäude. Die zweite Zahl ist der Stock und die letzten Beiden sind die Raumnummer. Das deckt sich in den Etagen."

Gut, verstanden.

"Heißt das mein Klassenraum ist irgendwo auf dieser Etage?" Ich verstand Anns Frust total. Das Gebäude war riesig."

Doch Scath deutete schon den Gang runter. "Dritte Tür links."

Einen Freudenschrei später war unsere Schwester verschwunden.

Mein Blick glitt zu der vollen Treppe. "Müssen wir da wirklich durch?"

"Ja." Also los.

Zu unserem Glück mussten wir nur eine Etage weiter hoch und konnten den Schülerstrom recht schnell wieder verlassen.

Scath übernahm die Führung und lotste mich an einer großen Fensterfront vorbei in unser Klassenzimmer.

Das Schild an der Tür offenbarte '4R3'.

"Komischer Klassenname." Ihr stimmt mir doch zu, oder?"

"Vierter Jahrgang, Ritterklasse drei."

O.K. Stopp. Einmal bitte zurückspulen.

Zelda in einer Ritterklasse?

"Link! Jetzt komm schon!" Scath war es sowieso schon leid, mich andauernd antreiben zu müssen.

Im Raum selbst waren bisher drei andere Schüler.

Ein Mädchen mit langen blutroten Haaren schmiss meinen Bruder um, als sie ihm um den Hals fiel.

"Morgen, Miriam." Aber ich wette, sie hat mich nicht für voll genommen, da sie gerade mit Scath beschäftigt war.

Gedanklich zählte ich die Sekunden, bis sich beide wegen Luftmangels trennen mussten.

Währenddessen suchte ich mir schon mal einen Platz.

Miris Rucksack erkannte ich sofort an den pinken Totenköpfen. Ich wusste, der Platz neben ihr war für ihren Freund reserviert, dem sie immer noch den Atem raubte.

Ich beschlagnahmte einfach den Stuhl vor meinem Bruder für mich und sah mich einfach mal um.

Die anderen beiden Jungen starrten mich direkt an.

Einen identifizierte ich gleich als Shiekah. Er trug zwar eine Illusion über seinen Augen, aber ich hatte in der Vergangenheit genug mit dem Schattenvolk zu tun, um das zu erkennen.

Der Zweite war ein Hyrulaner - Zora - Mischling. Als er kurz zu dem Pärchen sah konnte ich seine Kiemen sehen.

Ein doppelt japsendes Geräusch ließ mich wieder zur Tür sehen und grinsen. "55 Sekunden. Drei mehr als bei der letzten Zählung."

"Link!" Hm, Beide hatten eine interessante Rotfärbung angenommen, die sich fürchterlich mit Miris Haaren und Scaths Augen biss.

Unter dem kichern des Halbzora schlichen sie zu ihren Plätzen.

Ich hingegen konnte meine Klappe nicht halten. "Habt ihr heimlich geübt?"

Schon wirkte Scath, als ob er mir am liebsten den Hals umdrehen würde.

Miri hingegen blieb recht locker. "Wenn du selbst eine Freundin hättest, würdest du nicht so dumm quatschen."

"Ist das ein Angebot?" Keine Angst, ich hatte nie vor meinem Bruder die Freundin auszuspannen. Dafür erinnert sie mich doch etwas zu sehr an Midna - nicht nur äußerlich.

Ich wich nicht mal aus, als Miri sich vorbeugte und mir einen Klaps auf den Hinterkopf gab.

Wozu auch? Wir alle drei wussten, dass es nur ein Scherz war.

Langsam kamen auch einige andere Jugendliche und ich besah sie mir, mit dem Kopf auf Scaths Tisch liegend.

Aber Zelda blieb noch verschollen.